

Flexibles Handspannfutter maximiert Einsatzbereich von Fräs-Drehmaschinen



Bild 1: Das Handspannfutter ROTA-S flex wiegt bis zu 60 % weniger als konventionelle Drehfutter und deckt einen besonders großen Spannbereich ab

Speziell für Anwender, die auf Fräs-Drehmaschinen ein möglichst breites Werkstückspektrum bearbeiten wollen, hat die Fa. Schunk das flexible Handspannfutter ROTA-S flex entwickelt. Es kombiniert bewährte Drehfutter der Baureihe ROTA-S plus mit verlängerten Führungsbahnen und verwandelt diese in leichte und zugleich besonders flexibel ein-

setzbare Großfutter. Im Vergleich zu konventionellen Drehfuttern für große Spanndurchmesser sinkt das Gewicht mit ROTA-S flex um bis zu 60 %. Bei identischer Tischbelastung lassen sich deutlich schwerere Werkstücke bearbeiten. Zudem bleibt aufgrund der geringen Bauhöhe jede Menge Platz für das Werkstück und für die Werkzeuge. Zur Bearbeitung

kleiner Teile wiederum können die verlängerten Führungsbahnen ganz einfach demontiert werden, wodurch die Zugänglichkeit der Werkstücke im Vergleich zur Spannung auf konventionellen Großfuttern deutlich verbessert wird. Ein spezielles Schmiersystem sorgt bei beiden Varianten für dauerhaft hohe Spannkraften. Schmutzabdichtungen verhindern das Eindringen von Spänen und Staub. ROTA-S flex lässt sich einfach auf dem Maschinentisch montieren und mithilfe des optimierten Backenschnellwechselsystems in Sekundenschnelle umrüsten. Es spannt kleine Teile ebenso zuverlässig wie große und gewährleistet dabei eine maximale Bediensicherheit. Die neue Spannlösung gibt es in den Baugrößen 700, 1000 und 1200 für ROTA-S plus und ROTA-S plus 2.0 Handspannfutter der Größen 315, 400 und 500. Ohne Aufsatzbacken wiegt sie 170 kg, 360 kg beziehungsweise 490 kg. Das Futter kann mit zahlreichen Spannbacken aus dem 1.200 Typen umfassenden Standard-Spannbackenprogramm von Schunk kombiniert werden.



Bild 2 und 3: Schunk ROTA-S flex ermöglicht die Spannung unterschiedlichster Werkstückgrößen. Das wandlungsfähige Handspannfutter lässt sich im Handumdrehen umbauen (Werkbilder: Schunk GmbH & Co. KG, Lauffen/Neckar)